

mandozeilentools früherer Versionen extrahiert werden. Elcomsoft Phone Breaker Forensic dient der Datenerhebung von Mobilgeräten mit iOS, Windows Phone 8/8.1 und BlackBerry 10.

Halle 12, Stand 523  
www.elcomsoft.com

### Identitäten, Signaturen und Zugangskontrolle

Die Schweizer **Ergon Informatik AG** verspricht mit seiner *Airlock Suite* Applikationssicherheit auf Banken-Niveau. Die Lösung sei konform mit den Mindestanforderungen für die Sicherheit von Internetzahlungen (MaSI) der Europäischen Zentralbank (EZB). Die drei Komponenten *Airlock WAF*, *Airlock Login* und *Airlock IAM* liefern laut Anbieter eine funktionale Basis für besonders leistungsfähige und hochsichere Webanwendungen. Näheres zu den technischen Anforderungen zur Erfüllung der EBA- beziehungsweise BaFin-Richtlinien liefere zudem ein kostenlos erhältliches Whitepaper ([www.airlock.com/media/medialibrary/2015/08/Whitepaper\\_zu\\_den\\_BaFin-Leitlinien.pdf](http://www.airlock.com/media/medialibrary/2015/08/Whitepaper_zu_den_BaFin-Leitlinien.pdf)).

Halle 12, Stand 113  
www.airlock.com

Lösungen zur elektronischen Signatur vom Unterschriften-Tablet bis zum Smartphone will **secrypt** zeigen. Noch immer würden heute zahlreiche Dokumente ausgedruckt, weil sie eine Unterschrift erfordern – mit dem Einsatz von Signatur-Tablets und der Software *digiSeal office* könne man das ändern, betont das Unternehmen. Ein zu unterzeichnendes PDF-Dokument werde hierbei über das dokumentenführende System (z. B. Sharepoint) gesteuert und präsentiert. Der Mitarbeiter könne das Dokument lesen und wie gewohnt mit einem Stift unterschreiben – jedoch auf dem Tablet statt auf Papier. Das Signatur-Pad erfasse dabei biometrische Merkmale der Unterschrift und biete diese in das digitale Dokument ein. Anschließend signiere der Vorgesetzte an seinem Arbeitsplatz mit Software und Signaturkarte, um zu bestätigen, dass der Beschäftigte in seiner Anwesenheit unterschrieben hat. Das Dokument werde dann mit seiner qualifizierten elektronischen Signatur (qeS) versiegelt und kann im Archiv abgelegt werden.

Halle 12, Stand 744 bei TeleTrust  
www.secrypt.de

**Centrify** präsentiert seine cloudbasierte Identity-as-a-Service-(IDaaS)-Plattform zur Sicherung von Identitäten von Endanwendern sowie Anwendern mit erweiterten Zugriffsrechten und zur Vereinheitlichung der Verwaltung dieser Identitäten in heutigen hybriden IT-Umgebungen aus Cloud, Mobile und Rechenzentrum. Seinen Kunden verspricht das Unternehmen bessere IT-Sicherheit sowie Compliance, gesteigerte Reaktionsfähigkeit und erhöhte Produktivität der Mitarbeiter durch Single-Sign-on (SSO).

Halle 12, Stand 624  
www.centrify.com

**ForeScout** zeigt seine Lösungen für „intelligente“ Zugangskontrolle und Security-Management und hat nach eigenen Angaben in diesem Jahr mehrere wichtige Integrationspartner für seine *ControlFabric*-Plattform gewonnen, die insgesamt nun über mehr als 50 Technologiepartner verfüge. Auf der Messe stelle das erweiterte DACH-Team vor allem auch die Network-Access-Control-(NAC)-Lösung *ForeScout CounterACT* als automatisches Security-Response-Center vor.

Halle 12, Stand 515  
www.forescout.com

### Physische Sicherheit und Infrastruktur

**Rittal** zeigt IT-Infrastrukturlösungen für den Mittelstand sowie sein Leistungsspektrum „vom einzelnen Rack bis zum kompletten Micro-Data-Center“. Premiere feiert dabei der neue Netzwerkschrank *TE 8000*, der als universell einsetzbarer Grundschränk zum Einsatz kommen könne – beispielsweise in Einzelaufstellung für kleine IT-Umgebungen oder als Etagenverteiler für die aktive und passive Netzwerktechnik. Eine Besonderheit sei die Konstruktion mit einem selbsttragenden 19-Zoll-Rahmengerüst. Das leichte Entfernen außenliegender Beplankungsteile ermögliche während der Installation optimierten Zugriff und somit bequemes Arbeiten vor Ort. Um eine flexible Erweiterbarkeit der IT-Umgebung zu ermöglichen, können mehrere Schränke zu einer Reiheninstallation verbunden werden. Gesichert sei der Schrank nach Schutzart IP 20, biete also ausreichend Schutz vor unbefugtem Zugriff.

Halle 12, Stand 345  
www.rittal.de

Flexible und zuverlässige Lösungen für den Zutritt zu IT-Bereichen will **Interflex** liefern. Zertifizierungsstandards oder Compliance-Richtlinien schreiben heute eine genaue Dokumentation von Zutrittsdaten vor, mahnt das Unternehmen. Es müsse ersichtlich sein, wer wann welche Zutrittsrechte zu einem Raum erhalten habe – und von wem und bei Bedarf auch warum. Hierzu gebe es auch für kleinere Installationen in Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern Möglichkeiten einer einfach zu verwaltenden Zutrittskontrolle mit einer Android-basierten Applikation, über die man die komplette Verwaltung der Zutrittsrechte via Smartphone abwickeln könne. Mit der passenden Interflex-Hardware könnten Mitarbeiter ihr Smartphone auch als Buchungsausweis verwenden: Die Autorisierung des Zutritts erfolge mittels PIN-Abfrage, für eine verschlüsselte Datenübertragung im Offline-Betrieb Sorge NFC. Als weiteres Hardware-Highlight zeige Interflex ein Zutrittskontrollterminal mit einem „Scrambled“-Modus: Nach jedem Buchungsvorgang ändere sich hier die Anordnung der Tasten, wodurch verwendete Zutrittscodes weder über Fingerabdrücke noch per Beobachtung des Nutzers nachvollzogen werden könnten.

Halle 12, Stand 640  
www.interflex.de